

# Pressemeldung der Otto-Hahn-Schule

DONNERSTAG, 10. DEZEMBER 20

## Auf der Suche nach neuen Geldtöpfen

EU-Zentrum: Dezernent  
holt sich Rat in Wiesbaden

**HANAU.** Über Möglichkeiten europäischer Förderprogramme für Hanau informierten sich Wirtschaftsdezernent der Stadt, Dr. Ralf-Rainer Piesold und Wirtschaftsförderin Erika Schulte in Wiesbaden. Die Landesregierung hat dort ein EU-Beratungszentrum eingerichtet, bei dem sich Städte, Gemeinden und Firmen, die Förderung für ihre Projekte suchen, über ihre Optionen informieren können.

»Die Europäische Union bietet Förderprogramme in vielen Bereichen an. Die Möglichkeiten, die sich hieraus für Hanau ergeben wollen wir direkt mit den Experten diskutieren« erklärte Dr. Piesold zu Beginn des Besuchs bei Europastaatssekretärin Nicola Beer. »Genau dies ist eine der Zielsetzung des EU-Beratungszentrums, nämlich Beratungs- und Servicestelle des Landes Hessens zu sein«, führte Beer aus.

Besprochen wurden die Möglichkeiten der Förderung des Aufbaus eines internationalen Studienganges an der sich im Aufbau befindlichen Brüder-Grimm Berufsakademie. Hierzu wurde seitens des Ministeriums für die kommenden Jahre beratende Unterstützung zugesagt. Auch die positive Zusammenarbeit mit der Otto-Hahn-Schule-Europaschule in Hanau, wurde beim Besuch in Wiesbaden besprochen. Einig war man sich darin, dass im Bedarfsfall eine Unterstützung der Stadt Hanau zu Fragen der Wirtschaftsförderung seitens der hessischen Landesvertretung in Brüssel erfolgen kann. red

### Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger  Hanauer Bote  HANAU POST  Offenbach Post  GNZ  
 Frankfurter Rundschau  Sonstige: Hain Echo

Artikel vom (Datum): 10. 12 05 Seite: 23 Redakteur: \_\_\_\_\_